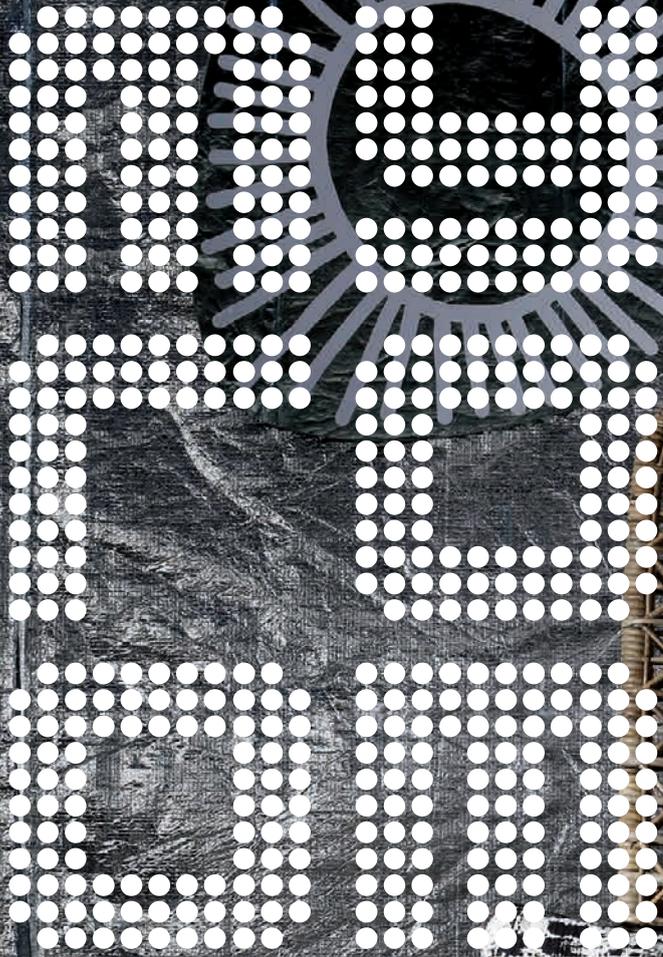


* MyRoom *

RAUM
UND WOHNEN
SONDEREDITION



MyRoom – Frische Einrichtungsideen für unsere Zeit

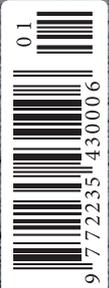


CH
SWITZERLAND



☉ Wohnen in den Ferien ☉ Einrichten & Design ☉ Handwerk
☉ Bad & Küchenleben ☉ Dies & Das

CHF 8.50
www.myroom-mag.ch



Kreative Vernetzungen

Da treffen alte und neue Welten aufeinander und verbünden sich zu Neuem.

 BRIGITTE KESSELRING

*
12
*



2



3

Was kommt dabei heraus, wenn sich Traditionelles mit Urbanem verbündet, alte Maschinen mit jungen Designern, und jegliche Materie mit erfinderischen Köpfen? Absolut Neues, Geniales, Bewegendes! Das Zurückgreifen auf altes Handwerk, rohes Material oder pure Form, verbunden mit frischer Kreativität, modernen Technologien und grenzenloser Neugier lässt Dinge entstehen, die Sinnlichkeit, Ursprung und Zukunft gleichermaßen zum Ausdruck bringen. Im Mittelpunkt steht das Formen, Erfinden und Herstellen von Materialien. «New Materialism» zählt Trendforscherin Li Edelkoort zu den Lifestyle Trends 2018. Die Reflexion über Ursprung und Ursprüngliches, Sinn und Sinnlichkeit, Geist und Materie, Handwerk und Ehrlichkeit, Natur und Natürlichkeit als Reaktion auf alles Virtuelle, Grenzenlose, Globale, Massenhafte, Gleichförmige scheint logisch. (Rück-)Besinnung statt kopflose Hektik. Individuelle Differenzierung statt Massenkultur. Interdisziplinäre Öffnung statt überspezialisierten Einbahnstrassen. So wird aus Alltäglichem das Aussergewöhnliche gemacht, das Zuhause zu einem Hort des Lebens und der Lebendigkeit, des Menschseins und der eigenen Kultur. Mit Blick auf die Lifestyle Trends 2019 werden denn auch zwei Hauptrichtungen aufgezeigt, die unser zukünftiges Zuhause designen: Licht und Schatten. Lichtnuancen tauchen das Interieur in leuchtende Wohnräume und dämmrige Ruhezone. Neutrale Oberflächen, matte Metalle, verschwommene Schattenfarben sind angesagt. Das verändert unsere Wohnwelt ebenso wie unseren Esstisch, denn auch im Foodbereich zeichnet sich ein neuer Lifestyle ab: Zurück zur Natur, zum Wesentlichen, Echten.

1) Rattan ist ihr Handwerk und ihre Leidenschaft. Vor einem halben Jahrhundert kamen die ersten Möbel von Expormim auf den Markt und sie sind heute noch so schön wie am ersten Tag. Zahlreiche dieser ersten Entwürfe stehen im Mittelpunkt der aktuellen Kollektion, hergestellt nach alter Tradition in Handarbeit. Der Hängesessel Nautica ist eine Hommage an eine dieser Ikonen. Mut Design 2012. **EXPORMIM** 2) Für die rohen, schmiedeeisernen Gestelle der neuen Möbelkollektion Officina von Ronan und Erwan Bouroullec trifft Hammer wieder auf Amboss. Ein Video gibt Einblick in die Produktion: [www.magisdesign.com/de/magis-world/video/MAGIS DESIGN](http://www.magisdesign.com/de/magis-world/video/MAGIS%20DESIGN) 3) Die Kollektion Officina mit ihren faszinierenden Tischen, formvollendeten Stühlen und extravaganten Accessoires wie Kerzenständern und Garderoben, wird durch eine zweiseitige Bank sowie eine Linie von Polstermöbeln ergänzt. **MAGIS DESIGN** 4) Der Klappstuhl Lotos verkörpert perfekte Handwerkskunst. Obwohl 1980 von Ronaldo Ferens in Polen entworfen und sogleich an der Möbelmesse in Basel mit einem Hauptpreis ausgezeichnet, ist der Stuhl nie in Serie gegangen. Erst jetzt wird er zum allerersten Mal in Serie produziert. Aus Massivholz in diversen Holz- und Farbvarianten. **POLITURA** 5) Lichtnuancen sorgen für Atmosphäre – und auch die Natur wird in vielen Facetten ins Haus gelockt. Die filigranen Wandleuchten Wall Stones greifen auf Grillen zurück. Sie sollen Glück bringen. **BOCA DO LOBO**

*
13
*



4



5

2



ZEITLOSE KLARHEIT

Nicht nur skandinavisches Design erobert derzeit die Welt. Auch die nordische Lebensart fasziniert mit Hygge und natürlichem Glücklichein alle, die im Strudel von Alltagsterminen, Hast und Reizüberflutung und in einer von Unsicherheit geprägten Zeit einen Anker suchen. Klarheit, Reduktion auf das Wesentliche, zeitlose Schlichtheit verspricht Ruhe. Natürliche Materialien wie Stein, Holz, Leder, Leinen, Metall entsprechen diesem Stil. Diese Naturverbundenheit beginnt sich gleichermassen im Bereich von Lebensmitteln und in der Art des Kochens zu spiegeln. Meditieren im Fernen Osten war gestern...

FASHION

Und was macht die Mode? Alles Mögliche. Das Selfie als Neo Portrait legt den Fokus auf Gesicht und Schnappschuss und transportiert die Momentaufnahme und Stimmung in Echtzeit in die ganze Welt: Portraits unserer Zeit. Ins Fashion-Bild rücken Pose und Gestik, Kragen und Ärmelaufschläge. Reminiszenzen an mittelalterliche Roben machen sich, adaptiert auf Leggings und Tuniken, auf den Weg in eine neue Ära. Die Stoffe: Filz, Fell, Samt und Stickereien. Die Muster: Blumen, Illustrationen, Skizzen, Silhouetten, bestickt, bedruckt. Die Accessoires: Bänder, Krägen, Hauben, Federn, Schmuck. Ganz romantisch finden sich aber neben Smartphone-Selfies auch wieder Portrait-Miniaturen in Form von Schmuck wieder ein... ☺



3



4



1



1) Wie Kokons hängen diese Leuchten Scraplights von der Decke. Handgemacht aus recyceltem Karton gehen sie Tag und Nacht zauberhaft mit Licht und Schatten um. **GRAYPANTS** 2) Aus wenigen Zutaten Herausragendes zu kochen, das verstehen die Gourmet-Köche, die V-Zug ihre besten Rezepte verraten. **V-ZUG** 3) Schmuckstücke, die ins Blickfeld rücken. Armband und Collier, bestückt mit nostalgischen Motiven und Natur, verpassen urbanen Kleidungsstücken das gewisse wilde Etwas. **DIE WILDE KAISERIN** 4) Nordische Muster, handgewoben. Die Wolldecken werden aus reiner Islandwolle hergestellt. In Island, versteht sich. **ARUN** 5) Raw Food – alles, was nebenan im Wald und auf der Wiese wächst, wird zum Leckerbissen.